

Parkwächterprojekt - "Gute Geister"

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

Aufbau eines Parkwächterprojektes zur Kontrolle öffentlicher Räume in Fürth

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Projektskizze, Kalkulation

Beschlussvorschlag

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss befürwortet den Aufbau des Parkwächterprojektes durch die elan GmbH und empfiehlt dem Stadtrat die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel. Das Budget der elan GmbH soll dem erhöhten Bedarf angepasst werden.

Sachverhalt

Die Stadt Fürth verfügt über attraktive Grünanlagen, die sich bei der Bevölkerung wachsender Beliebtheit erfreuen. Da die Bedürfnisse der Nutzer/innen sehr unterschiedlich sind und das Verständnis für das geltende Regelwerk nicht immer ausreichend vorhanden ist, kommt es aber zwangsläufig immer wieder zu Konflikten. Erfahrungen anderer Städte zeigen, dass „Wächter und Konfliktmoderatoren im öffentlichen Raum“, kurz „Gute Geister“ genannt, Abhilfe schaffen können. Sie weisen auf einzuhaltende Regeln hin, moderieren bei Konflikten, melden

Misstände an zuständige Stellen, rufen bei Bedarf aber auch die Polizei auf den Plan, da nur sie Ordnungswidrigkeiten zur Anzeige bringen kann und Verwarnungsgelder einziehen kann.

Elan hat in Kooperation mit der ARGE Fürth ein Modell entworfen, das es der Stadt Fürth ermöglicht die gewünschten Effekte durch eine kostengünstige Kombination aus Festangestellten und Hilfskräften zu erzielen. Es die für die notwendige Kontinuität Sorge tragen, und sog. Ein-Euro-Kräfte, die sich durch diese Tätigkeit für den ersten Arbeitsmarkt im Securitybereich qualifizieren können.

Im ersten Jahr hat die ARGE Lohnkostenzuschüsse für die Teamleiterstelle in Höhe von 50% in Aussicht gestellt. Für die Hilfskräfte werden die Gesamtkosten auch in den Folgejahren von der ARGE zu 100% übernommen. Es entstehen für die Stadt im ersten Jahr Kosten in Höhe von 33.360,- €, wobei dieser Betrag für 12 Monate gilt und sich demnach durch den geplanten Start zum 01.06.06 auf zwei Haushaltsjahre verteilt. Ab 01.07.07 fallen Lohnkostenzuschüsse der ARGE für die Teamleiterstelle weg, deshalb ist mit jährlichen Folgekosten seitens der Kommune in Höhe von 53.360,- € zu rechnen.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten 33.360,- €		jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja 53.360,- €	
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja bei Hst.		Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/>	Beteiligte Dienststellen: RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>		

II. POA/SD Zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. I/elan

Fürth, 28.04.2006

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Hermine Hauck, elan GmbH

Tel.:
74 32 59 30